täuschung Derer verlöschen, die seit Sonntag, d. h. seit dem Bekanntwerden der russischen Botschaft, sich so vagen Hoffnungen hingegeben haben, daß diese nach Lage der Dinge nicht in Erfüllung gehen konnten. Die Grundstimmung der Börse hat denn auch an Festigkeit kaum eingebüßt, doch ist ihre heutige Haltung als ruhig zu charakterisiren, bei meist gut behaupteten, theilweise etwas nachgebenden Coursen.

Guter Aufnahme begegneten von deutschen Fonds Sächsische Rente und 3½proc. Sächsische Anleihe. Am Handel betheiligten sich noch Reichsanleihe, Consols, Sachsen von 1855, Weimarer, Leipziger und Plauensche Stadtanleihe, sowie Gothaer Pfandbriefe. In Frage kamen auch Mansfelder Anleihen, Weimarische Landescreditcassen-Schuldscheine, Leipziger Hypothekenbankscheine, Landwirthschaftliche Pfand- und Creditbriefe, Kieler Stadtanleihe und Dresdner Stadtanleihe von 1893.

Auf dem Markte der Eisenbahnactien hatte sich Kauflust eingestellt für Aussig-Teplitzer und Lombarden (— 0,70). Dortmund-Gronau-Enscheder Bahn setzen ihren Rückgang weiter fort, sie waren 1,50 unter gestrigem Werthstand zu haben.

Der Bankactienmarkt zeitigte Verkehr in Leipziger Bank, für die sich noch Frage erhielt, sowie in Dresdner Bank. Käufer waren auch am Markte für Leipziger Credit, Disconto-Commandit (— 1,15), Credit- und Sparbank, Darmstädter Bank, Oesterreichischen Credit (— 1) und Sächsische Bodencreditanstalt (+ 1), sowie Gothaer Privatbank.

Von Industriewerthen wurden gehandelt [illegible] (— 0,50), Leipziger Elektrische Straßenbahn (— 1), Körting (+ 1), Polyphon (+ 0,50), Stark's Montanwerke (— 0,75), sowie Große Straßenbahn-Obligationen, die noch verlangt blieben, ferner Mansfelder Kuxe (— 10 M) und Gummiwaarenfabrik (+ 0,25). Falkensteiner Gardinenweberei waren 5 Proc. billiger am Markte. Angeboten blieben weiter Bochumer (— 0,50), Gelsenkirchener, Laurahütte (— 1,25), Germania, Casseler Jute (— 1,50), Leipziger Wollkämmerei (— 0,25), Sächsische Wollgarnfabrik, Hallische Zuckerraffinerie (— 0,50) und Große Leipziger Straßenbahn. Dagegen documentirte sich Interesse für Friedensgrube (+ 6 M), Eintracht (+ 1), Sächsisch-Thüringische (+ 1 resp. + 0,50), Zeitzer Obligationen (— 1), die Obligationen der Geraer Jutespinnerei (— 0,50), der Leipziger Elektrischen Straßenbahn und der Hamburger Wollkämmerei. Nachfrage machte sich geltend für Ullersdorfer Werke, Bronzewaarenfabrik (+ 1,50), Ehrlich's Musikwerke, Bank für Grundbesitz, Kette (— 0,50), Leipziger Malzfabrik zu Schkeuditz (+ 1), Altenburger Brauerei (+ 3), Wernshausener Kammgarnspinnerei (+ 0,50), Zimmermann (— 0,75), Sondermann & Stier (— 0,50), Hartmann und Leipziger Baumwollspinnerei.

Von Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen verkehrten Aussiger in größeren Beträgen; Einiges auch in Böhmischer Nordbahn, doch blieben letztere noch übrig. Bedarf gab sich kund für Leipzig-Dresdner Partial, Buschtiehrader, Galizische (— 0,50), Salzkammergutbahn, Oesterreichische Localbahn, sowie Sardinische Secundärbahn, während sich für Prag-Duxer, 3- und 4proc. Staatsbahn Käufer nicht zeigten.

Ausländische Fonds wurden in Mexikanern gehandelt, für Oesterreichische Gold-, Kronen- und Silberrente, Ungarische Gold- und Kronenrente, Rumänier und Carlsbader Stadtanleihe ist Frage festzustellen, während Serben offerirt blieben.

Auf dem Wechselmarkte vollzog sich einiger Handel in Holland, Belgien (— 5 ₰), London, das in langer Sicht 1 ₰ einbüßte, sowie in Paris (— 5 ₰). Italienische Plätze und kurzes Wien büßten je 10 ₰ ein.

Sorten erfuhren in österreichischen Noten keine Veränderung, während sich russische Noten 10 ₰ billiger stellten.

Börsen- und Handelsberichte.

New York, 29. August. Die Börse eröffnete schwach und nahm einen willigen Verlauf. Schluss ruhig. Der Umsatz der Actien betrug 452 000 Stück.

Gold- und Silbercourse.

* **London**, 30. August. Goldminen. (Telegramm der Herren Schöber & Dönitz, London, durch Siemers & Jacob, Dresden-A., Prager Str. 36.) Südafrikanische Minen (in Pfd. Sterl.): Angelo 5,51, Bantjes 0,87, Block B. 0,84, Bonanza 4,16, Buffelsdoorn 0,81, Cons. Deep Lev. 3,12, Croesus New 0,40, Crown Reef 14,12, Eastrand 5,25, Geldenhuis Deep 8,12, George Goch 0,50, Henry Nourse 5,37, Langlaagte Est. 3,25, Leopards Vlei 0,87, May Consolidated 2,94, Meyer & Charlton 4,81, Modderfontein 4,81, New Chimes —, Nigel 2,12, Oceana Miner. 0,25, Potchefstroom 0,25, Randmines 39,75, Randfontein 1,40, Robinson Randfontein 0,87, Sheba 1,62, Spitzkop 0,50, Transvaal Gold 2,69, Unit. Roodepoort 4,00, Van Ryn (New) 3,75, Welhelter 6,75. Land-Gesellschaften: Anglo French Expl. 2,44, Chartered 2,87, Explor. 1,19, Mashonaland Ag. 1,37, Matabele Goldr. 0,87, Rand Rhodesia 0,25, Willoughby Cons. 1,06, Cons. Goldf. 4,34. — Austral. Gesellsch.: Assoc. Goldmin. 4,81, Brilliant Gold 0,60, Brill. Block 0,51, Brookm. Bros. Boulder 1,56, Brownhill Central 0,44, Cons. Goldf. of New Zealand 1,62, Central Boulder 0,15, Cort. and W.-Austr. Trust 0,12, Day Dawn Block 0,69, Gibraltar 0,87, Gold Cement Claims 0,06, Gold. Horseshoe 10,00, Great Boulder Prop. 6,38, Great Boulder Main Reef 1,16, Great Boulder Perseverance 3,50, Hainault Gold 2,62, Hampton Plains 0,62, Hannans Brown Hill 8,75, Hannans Croesus 0,28, Hannans Oroya 0,81, Hannans Reward 0,19, Hannans Star 0,75, Ivanhoe 6,94, Kalgurlie 6,62, Kalg. North 1,62, Kalg. South 2,56, Lady Shenton 2,87, Lake View Consols 9,62, Lake View South 1,12, Lake View Ext. 0,50, London and W.-Austr. Explor. 0,62, do. Invest 0,44, London and Globe 1,88, Mills Day Dawn 0,25, Menzies Estate 0,02, Mount Morgan 5,50, Mount Usher 0,50, New Zealand Talisman 0,87, North Boulder 0,50, Pilbarra Goldfields 0,12, W.-Austr. Goldfields 1,12.

Hamburg, 30. August. (Telegramm.) Silber 81,75 Br., 81,25 G.

London, 30. August. Silber 27⅞.

Wollberichte.

* **Antwerpen**, 30. August. Wolle. (Telegramm der Herren Kürth, Waydmann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) 1 Uhr 1 Min. La-Plata-Zug Type B. September 4,57½ Käufer, Februar 4,50 bezahlt. Ruhig. Umsatz: 400 000 kg.

* **Antwerpen**, 30. August. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug. September 4,55 Frcs., October 4,57 Frcs., November 4,57 Frcs., December 4,57 Frcs., Januar 4,55 Frcs., Februar 4,50 Frcs. Umsatz: 50 000 kg. Stimmung: Ruhig.

W. Zarizyn, 30. August. (Privat-Telegramm.) Wenn auch die Stimmung im hiesigen Wollhandel als durchaus fest zu bezeichnen ist, so bewegen sich dennoch die Umsätze in engen Grenzen, was dem Umstande zuzuschreiben ist, dass Eigner ihre Forderungen erhöhen, welche von Käufern nur in vereinzelten Fällen bewilligt werden. Die jetzt im Handel kommenden Wollen beschränken sich jetzt auf die besseren Gattungen. Die Zufuhren haben merklich nachgelassen. Man zahlt: für ungewaschene Wollen 9¾—9½ Rbl., gewaschene 26—28 Rbl. pro Pud.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 30. August, 11 Uhr 1 Min. Baumwolle. (Privat-Telegramm von Herrn C. F. Rietz.) Umsatz 6000 B. Ruhig. Middl. amerikan. October-November 3,2/64 Verkäufer.

Liverpool, 30. August. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Import 2000 B.

WTB. **Liverpool**, 30. August. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 6000 B., davon für Speculation und Export 500 B. verkauft. Ruhig. Amerikaner schwächer, 1/32 niedriger, ostindische träge. Middling amerikanische Lieferungen: August-September 3,12/64 Verkäufer. October-November 3,3/64 do., December-Januar 3,2/64 do., Februar-März 3,3/64 d Werth.

Bremen, 30. August. Baumwolle. Willig. Upland middling loco 31¼ ₰.

New York, 29. August. Baumwolle. Erster Bericht. Der Markt auf Lieferung eröffnete ruhig. October 5,55, Januar 5,60. — Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung ruhig. October 5,54, Januar 5,64. Die heutigen Ankäufe von Baumwolle in allen Häfen werden auf 8000 Ballen geschätzt.

Flachs. Hanf. Jute.

London, 29. August, 5 Uhr. Jute ruhig, aber stetig.

Garne. Tücher. Stoffe.

Manchester, 29. August. Garne und Stoffe. Der Markt war ruhig.

Bremen, 30. August. Schmalz. Besser. Wilcox 29½ ₰, Armour shield 29½ ₰, Cudahy 29⅝ ₰, Choice Grocery 29⅝ ₰, White label 29¾ ₰. — Speck. Fest. Short clear middling loco 30¾ ₰. — Tabak. 176 Seronen Carmen, 104 Ballen Portorico.

Hamburg, 29. August, Abends 6 Uhr 30 Min. Kaffee-Terminnotirungen. Nur für good average Santos. Privat-Abend-Notirungen. September 31⅞, December 32, März 32¾, Mai 33, Juli 33¼. Ruhig. — Abends 6 Uhr. Abrechnungspreise der Waaren-Liquidationscasse. September 31¾, October 32¼, November 32, December 32¼, Januar 32¼, Februar 32¾, März 32¾, April 33, Mai 33¼, Juni 33¼, Juli 33¼. Umsatz: 13 000 Sack. Tendenz: Behauptet.

* **Hamburg**, 30. August, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. September 31,75, October 31,75, November 32,00, December 32,25, Januar 32,25, Februar 32,50, März 32,75, April 33,00, Mai 33,25, Juni 33,50, Juli 33,75. Behauptet.

Bremen, 30. August. Kaffee ruhig. Reis stetig.

* **Havre**, 30. August, 2 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. September 39,50, December 39,75, März 39,25. Behauptet.

London, 29. August, 5 Uhr. Kaffee ruhig aber stetig. Santos good average September 31 s, December 31 s 9 d, März 32 s 3 d. Thee, indischer feiner fest. — Reis fest, aber ruhig. — Zimmt-Auction. Angeboten 1050 Fässer. Verkauft 750 Fässer. Preise grösstentheils ¼—1 d niedriger.

Magdeburg, 30. August. Zucker. Preise für greifbare Rohzucker. Ausschliesslich Verbrauchssteuer. Nachprod. 75proc. ohne Sack 8,05—8,50 ₰. Tendenz: Ruhig. — I. Preise für greifbare Waare. Einschliesslich Verbrauchssteuer. Krystallzucker I 23,50 bis 23,75 ₰ (Forderung der Raffinerien). Brodraffinade I. 24,25 ₰. Brodraffinade II. 24,00 ₰. Würfelzucker II 24,00 ₰, gemahlene Raffinade 23,75—24,25 ₰, gemahlene Melis I 23,12½—23,25 ₰. Tendenz: Ruhig. — II. Börsen-Terminpreise abzüglich Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88proc. v. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizlos. b. Frei an Bord Hamburg. August 9,52 ₰ Br., 9,50 ₰ G., September 9,67½ ₰ bez., 9,50 ₰ Br., 9,47½ ₰ G., October 9,55 ₰ Br., 9,52½ ₰ G., October-December 9,57½ ₰ Br., 9,55 ₰ G., November-December 9,57½ ₰ Br., 9,55 ₰ G., December 9,60 ₰ bez., 9,62½ ₰ Br., 9,60 ₰ G., Januar-März 9,77½ ₰ Br., 9,72½ ₰ G., März 9,82½ ₰ Br., 9,77½ ₰ G., April-Mai 9,90 ₰ Br., 9,85 ₰ Geld, Mai 9,95 ₰ Br., 9,87½ ₰ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 30. August, Vormittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. August 9,50 ₰, September 9,47½ ₰, October 9,52½ ₰, November 9,55 ₰, December 9,60 ₰, Januar-März 1899 9,72½ ₰, April-Mai 9,85 ₰.

Hamburg, 30. August, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg August 9,47½, September 9,55, October 9,55, December 9,60, März 9,82½, Mai 9,90. Ruhig.

Paris, 30. August. (Anfang.) Rohzucker behauptet, 88proc. loco 29¼—30. — Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 kg August 30⅝, September 30⅝, October-Januar 30⅞, Januar-April 31⅛.

London, 30. August. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco 11⅞, stetig, Rübenrohzucker loco 9 s 5¼ d, stetig.

New York, 17. August. Seedleaf-Tabak. Die drückende Unruhe der letzten Monate dauert immer noch an. Es ist noch weniger im August los als im Juli: Feuchtes Wetter, das die Tabak-Arbeiten hindert, und Ferien wirken zusammen. Käufer wollen das Bemustern der neuen Waare abwarten. Verkauft nur 178 K. Connecticut und 180 K. State. — Havanna erregt, nicht wegen gemachter Umsätze, sondern weil die Verbindung mit Cuba hergestellt. Ueber die dort vorhandenen Vorräthe wird lebhaft gestritten. Ein Kabel-Telegramm aus Havanna sagt, dass die Blatt-Tabakhändler über die Aussicht, dass Käufer zuströmen werden, erregt sind und theilweise die Preise um 15—25 Cts. per Pfund gesteigert sind. Die Eröffnung des Verkehrs mit Havanna hat dem New Yorker Havannamarkt fast den Boden ausgeschlagen. Alles Geschäft stockt. Das wird natürlich nur zeitweilig sein, denn auch, wenn man Cuba von Tabak ganz entleert hat, werden Preise hoch bleiben. — Das Sumatra-Geschäft ist unbestreitbar in schlechtem Gange. Händler und Fabrikanten sind träge, Preise unbefriedigend. Einige Verkäufe sind erwähnt. — Kentucky blieb ruhig, nur wenig kleine Umsätze an Händler und Exporteure zu festen, unveränderten Preisen.

Louisville, Kent., 13. August. Tabak. Die Auctionen werden nächste Woche wieder beginnen, man erwartet lebhaftere Frage. Zufuhren sehr klein. Montag und Dienstag sehr schwerer Regen, Feldarbeit gehindert; die ersten Klagen über Schädigung kamen bereits, wurden aber weit gemacht durch die inzwischen eingetretene wundervolle Erholung der im Felde stehenden Pflanze. Auffallend wenig Wurmfrass und wahrscheinlich viel langer Tabak mit wahrscheinlich mehr oder weniger grossen Adern. Wochenzufuhr 369 F. Monatszufuhr 5678 gegen 18 283 F., total seit 1. Januar 54 810 F. gegen 84 627 F. Abgeliefert seit 1. Januar 54 962 F. gegen 77 659 F. Vorrath 1. August 32 032 gegen 24 855 F.

Baltimore, 13. August. Tabak. Zufuhren von Maryland überall, 2170 F., andauernd gute Frage für fast alle Sorten. Ohio ruhig. Zufuhren nur 316 F. Verk. 2149 resp. 112 F. Totalzufuhren seit 1. Januar 29 499 F. Ausfuhr 26 890 F., Vorrath 19 599 F. gegen 26 591 F.

Richmond (Virginia), 13. August. Tabak bleibt ruhig, aber fest für alle Sorten. Es ist letzthin ziemlich viel Regen gefallen, namentlich auch in den Tabakdistricten oberhalb Richmond. Bis jetzt sind keine Klagen über Schaden gekommen; es werden aber kommen, wenn der Regen anhäkt. Dann wird es eine grobe und „overgrown" Ernte von dunklem Tabak geben; auch auf den hellen wird das Wetter schlecht wirken. Wochenzufuhr 499 C.-H., abgel. 165, Inspectionen 166 F. Privatverkäufe 250 F.

Nürnberg, 29. August. Hopfen. Tagesumsatz 230 B., darunter 25 B. fränkischer Landhopfen. Tendenz: Unverändert.

* **Bamberg**, 29. August. Die Frühhopfenpflücke in Stadt und Umgegend hat begonnen, aber die Menge ist nicht von Belang. Die Farbe ist sehr schön, die Dolde etwas schwach. Der Späthopfen hat in den letzten Wochen gute Fortschritte gemacht, nur ist ein durchgreifender Regen erwünscht. — In den Holledauer Hopfenbezirken hat die Ernte begonnen und ist ein Ballen bereits von Pfaffenhofen nach Nürnberg abgegangen. Vorverkäufe dieses Hopfens wurden bereits zu 100—110 ₰ für den Centner abgeschlossen. In den höheren Lagen macht sich in Folge der tropischen Hitze der letzten Wochen der Kupferbrand recht bemerklich. Aus diesem Grunde wird auch mit aller Energie an die Hopfenpflücke gegangen.

WTB. **Amsterdam**, 30. August. Bancazinn 49⅞.

Breslau, 29. August. Vom Zinkmarkt. (Schles. Ztg.) Rohzink. Die kleine Abschwächung, welche sich gegen Ende des vorigen Monats bemerkbar machte, wich bald wieder einer sehr festen Tendenz bei weiter aufwärts strebenden Preisen. Namentlich war es Inlandsconsum, welcher sich aufs Neue mit Quantitäten auf prompte und nahe Termine engagirte. Die Hütten haben nennenswerthe Bestände nicht in Reserve; zweite Hand ist etwas zurückhaltender. Gute gewöhnliche Marken wurden je nach Quantum und Termin mit 20,50—21,00 ₰ für 50 kg frei Waggon Breslau bezahlt. London ordinary brands 20 £ 15 s bis 20 £ 10 s, St. Louis 4,35 $ bis 4,40 $, New York 4,60 $ bis 4,75 $. — Von New Orleans wurden im Juli nach Europa verschifft 800 t. Am Empfange waren im Juli in erster Reihe betheiligt in Doppel-Centnern: Oesterreich-Ungarn 14 024, Grossbritannien 8772, Russland 8457, Frankreich 3321, Niederlande 1318. — Zinkblech in normaler Frage. Im Hauptempfang im Juli in Doppel-Centnern: Grossbritannien 4281, Dänemark 3604, Italien 1418, Niederlande 1308. — Zinkstaub (Poussière) hatte weiter stillen Markt und es fehlen die grösseren Exportordres. — Bei Besprechung des Cowper-Coles Hageneriverfahrens bei elektrischer Verzinkung in der Londoner Elektrischen Revue wird gesagt, dass Zinkstaub gewöhnlich 97 Proc. metallisches Zink enthält. — Es ist dies ein Irrthum, da dieses Material 83—94 Proc. metallisches Zink ergiebt. Bei 97 Proc. ist Zinkoxyd, etwas Blei und Cadmium eingeschlossen. — Bei 90 Proc. metallischem Zink in feinster Vertheilung wird der Elektrolyt in völlig wirkungsvollem Zustande erhalten.

Deutschlands betrug i. d. J.	Einfuhr 1897 Juli	Einfuhr 1897 Jan.-Juli	Einfuhr 1898 Juli	Einfuhr 1898 Jan.-Juli	Ausfuhr 1897 Juli	Ausfuhr 1897 Jan.-Juli	Ausfuhr 1898 Juli	Ausfuhr 1898 Jan.-Juli
Rohzink	17752	111044	22681	118780	47099	278251	40285	280058
Bruchzink	909	8011	1509	7240	1693	10049	2015	8770
Zinkblech	18	404	89	397	14086	92073	12798	90409
Zinkerz	22847	141663	30221	240206	29031	191397	25023	171149
grobe Zinkw.	47	321	68	426	714	3178	696	3094
feine Zinkw.	92	707	98	628	969	6179	1084	5628

London, 27. August. (Bericht von Brandeis, Goldschmidt & Co.) Kupfer. Unser Markt für Standard Copper verkehrt sich gegenüber der weiteren Hausse auf 12,15 c in Amerika sehr apathisch und ist dieser Bewegung nur minimal gefolgt. In feinen Sorten dagegen und besonders in Electro macht sich eine Knappheit von Waare bemerkbar, welche nicht ohne Einfluss auf die Preise bleiben konnte. — Kupfervitriol unverändert stetig à 16,10 £ loco, 17 £ per Frühjahr. — Zinn begann sehr flau und fiel Montag unter starkem Angebot auf 73 £ 7 s 6 d loco, besserte sich jedoch rasch wieder und verkehrte während der letzten Tage in stetiger Tendenz mit nur kleinen Bewegungen.

London, 30. August. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. m. b. greifbar 51⅞, do. auf drei Monate 52⅛. Zinn, Straits greifbar 73, do. auf drei Monate 73. Zink, gewöhnliche Marken 20⅝, do. besondere Marken 20¾. Blei, span. 12⅞, do. engl. 13.

London, 30. August. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer g. m. b. greifbar 51⅞, auf 3 Monate 51⅞. Selected 55¼—55½. Zinn 73⅛, auf 3 Monate 73⅛. Zink 20⅝. Blei 12⅝.

WTB. **Glasgow**, 30. August. Roheisen. Mixed numbers warrants 47 s 3 d. Tendenz: Ruhig.

Bergen, 27. August. Heringsfang in Norwegen. Nordlandsamt: Herö 50 t, Bodö 250 t; Preis 12—14 Kronen. Bodin: Kleinere Mengen vorzüglicher Qualität gefangen; Preis 12—19 Kronen; 200 t. Im Ganzen sind im Amt jetzt 5520 t gesalzen. Tromsöamt: Geringer Fang, ausschliesslich kleiner Fisch; Preis 2½—6 Kronen. Im Ganzen sind im Amt 16 000 t gesalzen. Nordre Trondhjemsamt: Kolvereid 200, Flatanger 400, Namdalen 300 t; Preis 12—14 Kronen. Söndre Trondhjemsamt: Nur von Hitteren ein Fang von 60 Maal gemeldet; Preis 16 Kronen. Bisher sind 2000 t im Amt gesalzen. Romsdalsamt: Weder in Söndmöre noch in Romsdal Fänge von Bedeutung. In Nordmöre geht der Fang langsam fort; Preis 12 Kronen. Nordre Bergenhusamt: Bei Flörö wurden mit dem Netz 50 Maal gefangen. Ganzer Fang bisher 400 Maal. Im Bezirk Kinn in den letzten beiden Wochen 2500 Maal Sommerfang und 2150 Maal Kleinhering. In Bremanger sieht man den Fang für beendet an. Preis für Sommerfang 14 Kronen, Kleinhering 1—⅛ Krone. Totalquantum Sommerfang 6000 Maal. — Ausfuhr von Bergen in der letzten Woche: 520 t Sommerfang, 5047 t Fettheríng, 120 t Maljes, 35 t Anchovis; seit Anfang des Jahres 21 180 t Sommerfang, 155 971 t Fetthering, 1004 t Maljes, 1170 t Anchovis. (Ostsee-Z'g.)

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 27. August 5995 t.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 30. August. Spiritus per 100 l 100 Proc. exclusive 50 ₰ Verbrauchsabgaben August 72,20 B., do. 70 ₰ Verbrauchsabgaben August 52,70 B. — Wetter: Schön.

Königsberg, 30. August. Spiritus per 100 l 100 Proc. loco 53,20 G. August 53,20 G., September 52,90 G.

Danzig, 30. August. Spiritus loco contingentirt 72,25, do. nicht contingentirt 52,25.

Stettin, 30. August. Spiritus loco 52,60 bez.

Paris, 30. August. (Anfang.) Spiritus matt, August 40⅞, September 40⅝, September-December 42⅛, Januar-April 40⅞.

Bremen, 30. August. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassollfrei. Loco 6,45 Br.

W. Batum, 30. August. (Privat-Telegramm.) Die Lage des Naphthamarktes bleibt eine durchaus flaue. Das starke Angebot findet trotz Entgegenkommen der Verkäufer nur in kleinen Posten Unterkommen. Preise haben wieder eine Einbusse erlitten. Auf spätere Lieferung sind nur sehr vereinzelt Käufer am Markt. Die hiesigen Bestände vergrössern sich immer mehr. Loco 13¾ Kopeken.

Köln, 30. August. Rüböl loco 56,00, October 52,50. Trübe.

Königsberg, 30. August. Weizen unverändert. — Roggen behauptet, per 2000 Pfd. Zollgewicht 127—128,00. — Gerste ruhig. — Hafer ruhig, do. loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 126,00. — Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 154. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 30. August. Weizen loco fest, Umsatz 200 t, do. inländ. hochbunt und weiss 149—157, do. inl. hellbunt 155, do. Transit hochbunt und weiss 120—125, do. hellbunt 120. — Roggen loco fest, inländischer 124—125, do. russischer und polnischer zum Transit 90. — Gerste, grosse 600—700 g 120—146, do. kleine 615—650 g 112. — Hafer, inländischer 118. — Erbsen, inländische 125. — Veränderlich.

Wien, 30. August. Weizen Herbst 8,29 G., 8,30 B., Frühjahr 8,81 G., 8,83 B. — Roggen Herbst 6,79 G., 6,81 B. — Mais Juli-August 5,26 G., 5,30 B. — Hafer Herbst 5,66 G., 5,68 B.

Pest, 30. August. Weizen loco flau, September 8,26 G., 8,30 B., März 8,52 G., 8,54 B. — Roggen September 6,52 G., 6,54 B. — Hafer September 5,86 G., 5,88 B. — Mais September 5,05 G., 5,07 B., Mai 4,41 G., 4,43 B. — Kohlraps August-September 12,70 G., 12,80 B. Schön.

Paris, 30. August. (Anfang.) Weizen matt, August 21,85, September 21,30, September-December 21,05, November-Februar 20,75. — Roggen ruhig, August 13,65, November-Februar 13,90. — Mehl behauptet, August 48,05, September 47,25, September-December 46,10, November-Februar 44,70. — Rüböl ruhig, August 54, September 54, September-December 54, Januar-April 54¾. — Wetter: Bewölkt.

Petersburg, 30. August. Weizen loco 11,50. — Roggen loco 6,75. — Hafer loco 4,90—4,95. — Leinsaat loco 11,75. — Warm.

London, 30. August. An der Küste keine Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

Liverpool, 30. August. Getreidemarkt. Weizen unverändert. Mehl 1 d niedriger, Mais ruhig, ¼ d höher. — Wetter: Bewölkt.

New York, 29. August. Weizen zog anfangs im Preise an auf ungünstige Kabelmeldungen und ausländische Käufe, gab aber später auf erwartete Zunahme der Ankünfte etwas nach und schloss stetig. — Mais entsprechend der Festigkeit des Weizens sowie auf unbedeutenden Angebot und Deckungen durchweg fest. Schluss stetig.

New York, 29. August. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 150 000, do. nach Frankreich —, do. nach anderen Häfen des Continents 149 000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 6000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

New York, 30. August. (Anfang.) Weizen December 69⅝, stetig. — Mais December 34⅞, stetig.

Chicago, 29. August. Weizen eröffnete in Folge höherer Kabelmeldungen und guter Nachfrage nach Geld etwas höher, schwächte sich sodann auf zunehmende sichtbare Vorräthe und erwartete Zunahme der Ankünfte ab; später zogen die Preise wieder an auf Käufe aus Anlass knapper Platzvorräthe. Schluss stetig. — Mais verlief durchweg fest auf unbedeutende Verschiffungen aus dem Innern, sowie auf Abnahme der Eingänge und lebhafte Nachfrage seitens der Speculanten bei geringem Angebot. Schluss stetig.

Chicago, 30. August. (Anfang.) Weizen September 63¼. — Mais September 30⅝. — Schmalz August 5,35.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 30. August.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%			%	
S. Rente 5000	3	93,00	Löb-Zittauer Th.	3½	100,—	Landw. Pfdbr.	3	93,50
do. à 3, 1000	3	93,00	do. do.	4	101,80	do. do.	3½	99,00
Staats-Anl. v.			S. S. Landr.-B.	3½	98,—	do. do.		
1852 20 Th.	3	94,—	Landcult.-R.	4	103,—	do. Creditb.	3	93,50
1852/68 1000	3½	100,—	Erbld. Pfdbr.	3	—	do. do.	3½	99,90
1867/69 100	3½	100,—	do. do.	3½	99,75	do. do.	4	101,—
Lpz.-Dr. Obl. 72	4	100,—						

Eisenbahn-Prioritäten.

Auss.-Tepl. 4pr.	—	Buscht. 4p. Pr. 1896	—	Prag-Dux 4pr. G.	—
Böhm. Nordb. 4p.	101,20	Mähr.-Schl. Cent.	—	Kr. Rud. Salzkg.	—
Buscht. Em. I—III	—	OestNordw. 5 fg.	—	Lemb.-Czern. stfr.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	210,50	Dresdner Bank	162,50	Sächsisch. Bank	133,25
Dresdn. Cred.-A.	134,75	Leipziger Bank		Sächs. Bodencred.	135,50

Industrie-Actien.

D. Strassenb.-G.	163,25	Zwick. Masch.-F.	117,—	Dr. Malzf. König	93,—
DresdStrassenb.	223,—	Elektr. (Kumm.)	109,60	Pirnaer Malzfab.	150,—
Kette, D. Schl.-G.	74,—	Elekt. A. u. Bahn.	112,10	Porzell.-F. Kahla	313,—
S.-B. Dampfsch.	281,—	Lpz. Elektricität	—	Porzell.-F. Triptis	144,—
Sächs. Strassenb.	—	Nähm.-F. S. & N.	255,—	D. Thonr. u. Ch.	181,—
Chemn. Papierf.	—	Balhorn, Bochw.	161,—	Meissn. Of. u. Ch.	171,50
Dresdn. Papierf.	158,—	Stan. Br. u. Mälz.	121,—	S. Of.- u. Chm.-F.	224,—
Hauser M.-Papf.	98,—	Bayer. Brauh.	—	Ver. Radeb. Glsh.	—
Niederschl. Holz	208,—	Brschw. Nat.-Br.	203,50	Hänisch Sintab.	—
Penig. F.-Papierf.	170,—	Bw. Br. Streitig	97,50	Allg. Ind.-A.-G.	132,—
Schultz. Papierf.	101,—	Brunn. Brauer.	117,—	Chm. Fab. Körn.	60,—
Thode'sche Papf.	61,—	Cons. Feldschl.	—	Chemn. Act.-Sp.	201,—
Ver. Bienr. Papf.	—	I. Culmb. Erpbr.	—	tiera Jt. Pr.-A.	—
do. Strohstoff-F.	103,25	Culmb. „Rizzi"	181,50	do. do. B	—
Weissenb. Papf.	170,—	do. „Petz"	251,—	S. Kg.-Sp. (Solbr.)	—
Ch. Werkz. (Zm.)	180,25	Felsenkeller-Br.	730,—	Weissfl. Act.-Sp.	—
do. Wks. Vulkan	82,—	Gambr. Brauer.	174,25	Weid. J.-Sp. u. W.	—
D. u. Sp.-M. Wkde	78,—	Geraer Bierbr.	115,—	Leisn. M.-Act.-G.	—
Döbelnstahlkg.	138,—	Greiz. Vereinsb.	188,—	Plau. Tüll u. G.	—
D. Werke (V.-A.)	139,—	Hofbr. Vag.-A. I	209,—	Tepp. u. Möbst.-F.	64,—
do. Genussch.	—	do. do. II	134,—	Wurz. T. u. V.-F.	21,—
Germ. (Schwalb.)	161,—	Kieler Brauerei	191,—	Leder-Mül. E.-F.	204,—
Lauchh. conv.	185,50	Lichtf. Bayr. Bb.	180,—	Trier. W. Trenns	—
M.-H.-A. Golzern	203,—	Löbauer Brauer.	142,—	Hotel Bellevue	115,—
Mech. F. Kappel	—	Mnnr. Schöffers.	195,—	S. Himid. Beben.	120,—
Jacobiwerk	117,50	Meiss. Felsenkell.	240,—	Dr. Nähm.-Zwfs.	73,—
S. Gusst. Döhlen	199,—	Mönchsh. C. Kp.	220,—	S. Nähf. (Seydel)	109,75
S. Masch. Hartm.	187,50	Nürnbg. Brauer.	—	D. Cognac-Brenn.	—
S. Webst. Schönh.	225,—	Plauensch. Lgb.	140,—	Dr. Gard. u. Sp.-W	200,—
Trans. Bachab. W.	227,—	Reichelbräu	304,50	do. Presb.-K.-F.	260,—
Tatsch.-Weissg.	41,00	Schoeffr. Brauer.	341,50	Merk. Kr.-F. Mw.	—
W. u. M.-F. Mark.	84,—	Schl. Ch. A.-Lgb.	—	Gardinf. Plauen	201,25
Wu.-M.-F. Union	134,—	Societ.-Brauerei	404,—		
Zitt. Masch.-Fk.	240,—	Ver. Frkf. Brn.	101,—		

Coursbericht der Zwickauer Börse am 30. August.
(Mitgetheilt durch die *Zwickauer Bank*.)

Industrie-Actien.			Zwick. Bürgergewks.	—
Bockwaer Eisenbahn	338 G.		do. Brückb.abg. Vors.	910 bzG.
Ohbd.-Brsd. Kohl.-E.	2300 G.		do. do. (Zehntsch.)	—
Pölbitzer Act.-Bierbr.	674 G.		Zwick.-Oberhohndorf	4340 G.
Vereinsbr. a. Zwickau	2435 G.		Zw. Stahlbv. (Vrngl.)	3340 bzG.
Portl.-Cem.-F. Giesm.	180	4840	Steinkohlen-Kuxe.	
Zw. Bank 4% Z. v. 1. 1.98	110	120 % B.	Deutschld. Gwrksch.	790 G.
Vrnsbnk. 4% Z. v. 1. 1.98	172½ G.		Union. Brgb. Gwrksch.	820 G.
Crimmitsch. Mech.-F.	1350 G.			
Zwick. Maschinenfab.	357 G.			
Schlem. Blaut.-u. F.-F.	632 G.			
Chem. Fabr. Devrient	500 G.			

%	Staatspapiere und Fonds.	
3	Deutsche Reichsanl.	—
3½	do. do.	102,20 G.
3½	Preuss. Consols	102,10 G.
3	Sächs. Rente	92,70 G.
3½	do. Staats-Anl.	100,— G.
3½	Ldw. Crdv.-Pfdbr.	100,15 G.
4	do. do.	—
3½	Altb. Landesb.-O.	101,75 G.
4	A.-Dr. Zw. v. Pdb.	102,25 G.
4½	Chem. Fab. Devr.	102,— G.
4½	Dittrsd. F.-z. K.-F.*	106,— G.
4	K. Marienhütte O.	102,— G.
3½	Zwick. Stadt-Obl.	—
4	do. v. 1894	100,— G.
4	do. do. 73/75	101,25 G.

* à 105 Proc. rückzahlbar.

Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		
Gr. Ernst zu Pr.-A. A.	880 G.	
Frebilta Braunk.-Ges.	509 G.	
Frohl. Brnk.-G. Pr.-A.	918 G.	
Union Krieb. Prior.-A.	335 G.	
do. do. à 1000	1097 G.	

Steinkohlen- u. Prior.-Act.		
Lock.-Hohnd. (L.-S.-A.)	—	
Verein Feld do. B.	2015 G.	
Concordia	208-10 bz	2090
do. Prior.-Act.	376 G.	
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	1375 G.	
Gersdorf	445 G.	
do. Prior.-A. Ser. I	663 G.	
do. do. Ser. II	840 G.	
Gottes Segen z. Lugau	983 G.	
do. Prior.-Act.	1320 G.	
do. Art. S. III	2840 G.	
Hohndf. b. Lichtenst.	480-70 bz	478 G.
do. Prior.-Act.	678-75 bz	674 G.
Kaisergrube	485 G.	
do. Prior.-A. Ser. I	680 G.	
do. do. Ser. II	913 G.	
Lug. Steinkohlb. Ver.	540 G.	
do. Prior.-Act.	750 G.	
Oberhohndorf-Forst	140 G.	
do. Schader	535 bz	534 G.
Oelsnitz Vereinsglck.	59 G.	
do. Prior.-A. Ser. I	179 G.	
do. do. Ser. II	398 G.	400 bz

%	Kohlenwerks-Anleihen.	
4	Bockw.-Hhnd. V. F.	100,50 G.
4½	Concordia	102,— G.
4½	Deutschland	102,50 G.
4	Kraegsberg. Verein	102,25 G.
4	Hohndf. b. Lichtst.	101,50 G.
4	Kaisergrube	101,— G.
4	Lug. Steinkhlb.-V. v. 1873	102,25 G.
4	do. do. v. 1875	102,25 G.
4	do. do. v. 1886	102,10 G.
4½	Oelsn. Brgb.-G. K. I	104,25 G.
4	do. Ser. II	104,50 G.
4	Oelsn. Vereinsgl.	100,50 G.
4½	Zwick. Bürgergew.	104,25 G.
4	do. Brückenb. v. 96	101,75 G.
4½	Zwick.-Obhohndf.	104,25 G.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.
Börse vom 30. August 1898.

	%			
Hall. v. Stadt-Anl. v. 86	3½	—	Cönnerner Malzfabr.	—
do. Theater-A. v. 1894	3½	—	Cröllw. Papierfabrik	203,— B.
do. Stadt-A. v. 1896	3½	98,00 G.	Dürstew.-Rattm. Brk.	80,— G.
do. Stadt-A. v. 1892	3½	99,— G.	Eilenb. Cattun-Man.	78,— G.
Akener Stadt-Anleihe	3½	—	Feldschlösschen-Br.	60,— G.
Erfurter Stadt-Anl.	3½	—	Glauzig. Zuckerfabr.	—
Halberst. Stadt-A. v. 96	3½	99,15 G.	Halle-Hettst. Eisenb. A	100,25 B.
Naumburger Stadt-A.	3½	—	Hall. Actien-Bierbr.	100,— B4
Landsch. Cent.-Pfdbr.	3½	—	Hallesche Maschin.-F.	440,— G4
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	—	do. Strassenbahn	—
do. do. do.	3½	100,— G.	Hildebr. Mühlenw.	194,— G.
do. do. do.	3	90,— G.	Körbisd. Zuckerfabr.	—
Sächs. Provinzial-A.	3½	—	Kyffhäuser Hütte	—
Halle-Hettstedt Obig.	4	99,— G.	Landsb. Malzfabrik	—
Knappsch.-Ber.-Ges.	4	—	Naumb. Braunkohlen	225,— G.
Cönn.-Zeg.-O. (Br.-N.)	3½	—	Nienburg. Malzfabr.	138,— G.
Cröllw. Papierf. Hyp.	4	101,— G.	Nienb. Schlossmühler.	128,50 G.
Fabr. i. M. F. Z. & Co.		—	Packhof	—
Theilsch. rckz. 103%		—	Riebeck. Montanw. A.	—
Halle Act.-Br. Hyp.	4½	103,— B.	S.-Thür. Braunk. St.	138,— G.
Körbisd. Zuckerf. do.	4	—	do. do. St.-Pr.	—
Gwrksch. Ludw. II do.	4	100,— G.	Waldauer Braunk.	139,— B.
Waldau. Braunk. do.	4	101,50 G.	Werschen-Weiss. Brk.	250,— G.
S.-Th. Brk.-Vw. Schv.	4½	100,50 B.	Zeitz. Masch. (Schmidt)	—
Wersch.-Wf. Brk. do.	4	—	do. Par. u. Solaröl	118,— B.
Zeitz. Par. u. Solaröl. do.	4	—	Zuckerraffiner. Halle	122,50 bz
rückzahlb. m. 105%	4	104,— B.	B.-Ntl. Bgb. V. Kuxe*)	—
Actien			Hll. Ca. Pfänn. Kuxe*)	240,— G.
Halle Bankverein		157,50 G.	§ junge 102 B.	† junge —
Spar- u. Vorschuss-Bank		65,— G.	*) Course in Mark für ein Stück.	

Breslau, 30. August. (Schluss-Course.) Ruhig.

Schl. 3½p. L.-Pfb.	99,60	Donnersmarck	181,50	Oppeln. Cement	176,50
Bresl. Disconto	118,90	Kattowitzer	181,—	Giesel-Cement	146,—
Bresl. Wechslrb.	111,40	Oberschl. Eisen	117,25	Kramsta	154,50
Creditactien	—	Hagenscheidt	148,—	Schles. Cement	236,—
Schles. Bankver.	152,—	Oberschl. Coaks	170,—	Schles. Zink	285,—
Breslauer Spritf.	162,50	Oberschl. Prt.-Cem.	172,50	Laurahütte	210,—

Coaks-Obl. 103,15, Bresl. Oelfabr. 96,10, Lagn. elektr. Strassenb. 147,25. Cellulose Feldmühle Cosel 169,—, Niederschl. elektr. u. Kleinb. 129,75.

Frankfurt a. M., 30. August, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Fest.

Lond. Wechsel	20,395	4% ung. Goldr.	102,50	Adler, Fahrradw.	256,—
Paris. Wechsel	80,80	4% ung. Kronr.	98,60	Allg. Elektricit.	275,—
Wiener Wechsel	169,6	Unif. Egypter	—	Schuckert	248,40
3% Reichs-Anl.	94,70	3% cons. Mexik.	27,20	Höchster Farbw.	414,—
5pr. Russen v. 96	102,80	5proc. Mexikan.	93,80	Bochum. Gussst.	223,80
Italiener	92,60	Oest. 60er Loose	121,90	Harp. Bergwerk	170,30
Oest. 4pr. Goldr.	102,70	Reichsbank	165,—	Hibernia	190,40
Oesterr. Silberr.	86,10	Berl. Handelsg.	168,—	Westeregeln	200,60
do. 4⅕% Papierr.	—	Darmstädter	153,60	Laurahütte	—
3% portug. Anl.	21,10	Disconto-Comm.	118,50	Läh.-Büchener	—
5% amort. Rum.	100,40	Disconto-Comm.	202,70	Franzosen	304⅝
4% russ. Consols	103,90	Dresdner Bank	162,10	Lombarden	68⅞
do. Russen v. 1884	67,60	Mitteld. Credit	118,70	Raab-Oedenb.	—
4% serb. Rente	59,20	Nationalb. f. D.	147,80	Gotthardbahn	144,—
4proc. Spanier	40,90	Oest.-Ung. Bank	771,—	Mittelmeerbahn	97,70
Conv. Türken	23,10	Oest. Creditact.	306⅝	4pr. Wladik.-Fr.	101,40

Privatdiscont 3¾.

Nach Schluss der Börse: Credit 306⅝, Disconto-Commandit 202,70.

Frankfurt a. M., 30. August. (Abendbörse.) Schwach.

Credit	305⅝	Schw. Nordostb.	106,30	Laurahütte	210,—
Franzosen	303¾	Berl. Disconto	202,30	Gelsenkirchen	192,90
Lombarden	68	Berl. Handelsg.	168,—	Harpener	170,—
Gotthardbahn	143,90	Dresdner Bank	—	Bochum. Gussst.	223,25
Schw. Centralb.	148,30	Louisville	190,60	D. Vereinsbank	110,60

Hamburg, 30. August, 2 Uhr 10 Min. Silber 81,50, Creditactien 306,30, Packetfahrt 123,50. Fest.

Hamburg, 30. August. Privatverkehr. Oesterr. Credit 305,60, Strassenbahn 203,60, Deutsche Bank 202,45. Ruhig.

Wien, 30. August, Nachm. 1½ Uhr 5 Min.

Ung. Creditact.	393,—	Oest. Papierrte.	101,65	Bankverein	268,—
Oest. Creditact.	360,50	Ung. 4p. Goldrte.	120,70	Tabakactien	—
Franzosen	359,60	Oest. Kron.-Anl.	—	Länderbank	230,—
Lombarden	78,60	Ung. Kron.-Anl.	98,50	Buschtiehrad. B	625,—
Elbethalbahn	265,50	Marknoten	58,85	Türk. Loose	60,85

Schwach. Brüxer 320,—. Tramway 510,—. Alpine Montan 165,—.

Wien, 30. August. (Schluss.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	101,70	Ung. Credit	397,—	Alpine Montan	165,—
do. Silberrente	101,15	Wien. Bankver.	268,—	Tabak-Actien	134,—
do. Goldrente	121,50	Böhm. Nordbahn	261,—	Amsterdam	99,50
do. Kronenr.	101,50	Buschtiehrad. B	624,50	Deutsche Plätze	58,85
4% ung. Goldr.	120,70	Elbethalbahn	265,50	Lond. Wechsel	120,05
Ung. Kronenr.	98,60	Ferd.-Nordbahn	3590,—	Pariser Wechsel	47,55
Oest. 1860er Loos.	141,—	Franzosen	358,75	Napoleons	9,53½
Türkische Loose	60,35	Lemb.-Czernow.	294,—	Marknoten	58,85
Länderbank	236,—	Lombarden	78,60	Russ. Banknoten	1,27¾
Creditactien	361,40	Nordwestbahn	249,—	20 Mar. Bulgaren	110,35
Unionbank	295,50	Pardubitzer	207,50	Brüxer	322,—

Tramway 510,—.

Nach leichten Schwankungen Schluss behauptet. Staatsbahn schwach.

London, 30. August, Vorm. 11 Uhr 45 Min.

2¾ proc. Consols	110¹¹⁄₁₆	Monop.-Anl. 1887	43⅞	Chartered	3⅝
D. Reichsanl.	94⅝	Italiener	92⅜	Debeers	26⅞
Arg. 5% Goldv. 86	89	Rupees	62⅝	Goldfields	4⅝
do. 4½% aus. Anl.	—	3% cons. Mexik.	26	Rio Tinto-Act.	28⅞
5proc. fund. Arg.	89⅝	3proc. Portug.	20⅝	Canada Pacific	89⅝
5proc. Chinesen	101	4proc. Russ. II S.	104⅝	Chicago-Milw.	116
3½proc. Egypter	104⅝	Spanier	41¹⁄₁₆	Louisv.-Nashv.	—
4% unific. Egypt.	108⅝	Conv. Türken	22⅝	Northern Pac.	79⅝
Griech. 1881 Anl.	38	Ottomanbank	13⅝	Randmines	—

Ruhig. — Schön. Brasilianer — Neue Chinesen 98⅝.

London, 30. August. (Schluss-Course.)

Preuss. 4% Cons.	—	4proc. ung. Goldr.	101,25	Canada Pacific	88⅞
Ital. 5proc. Rente	91⅞	4% unific. Egypt.	108⅝	Platzdiscont	1¾
Lombarden	6⅞	Rio Tinto	28⅞	Fest.	

Paris, 30. August, Nachm. 12 Uhr 25 Min.

3proc. Rente	103,67½	4proc. Russen	97,—	Franzosen	—
Italiener	92,87½	Russ. Russ. Anl.	41,35	Lombarden	—
3pr. Portugiesen	20,90	Türken	22,35	Ottomanbank	556,—
4pr. Russ. v. 1889	—	Türkenloose	110,50	Rio Tinto	723,—
Träge.				Suezcanal-Actien	3715

Paris, 30. August. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	103,40	Lombarden	—	Portugiesen	20,40
Italiener	92,52	Rio Tinto	721,—	Privatdiscont	1⅞
4pr. ung. Goldr.	102,60	Wechs. a. Lond.	25,23	Matt.	
Franzosen	760,—	Wechs. a. Italien	7		

Paris, 30. August. Die heutige Börse war matt. Die ablehnende Haltung, die namentlich grosse Finanzorgane gegen den Abrüstungsvorschlag einnehmen, verstimmte und war von grossen Angaben begleitet, so dass die Course auf allen Gebieten nachgeben mussten. French South African 5. East Rand 12¾.

Petersburg, 30. August, 1 Uhr 40 Min.

Wechs. a. Lond.	94,—	Russ. 4p. Gold-Anl.	—	Putil. Priv.-H.-B.	530
Wechs. a. Berlin	46,65	do. 4p. Gold 1894	153	do. do. III. Em.	513
Cheques do.	46,25	do. 5p. Präm. 64	290	do. Discontob.	736
Wechs. a. Paris	37,20	do. do. 66	250⅝	do. int. H.-B. I. E.	599
Privatdiscont	4	do. 4p. F. Adelsb.	217⅝	Russ. B. f. ausw. H.	430
Russ. 4pr. St.-R.	101¾	do. 4% p. St.-Hg.	100⅝	Warsch. Commerz	496

Russ. 5% proc. Goldanleihe v. 1884 140⅝ 5proc. Goldanleihe v. 1886 —

New York, 30. August. (Anfangs-Course.)

Ch. M. & St. P.-A.	113	L. Shore-Shares	—	N.-Y. L. E.-Shar.	14⅝
Ill. Centr.-Act.	112⅝	L. & Nashv.-Act.	58⅞	N.-Y. Centr.-Act.	118⅝
Stetig.				Northern Pacific	79⅝

Lissabon, 30. August. Goldagio 74.

Rio de Janeiro, 29. August. Wechsel auf London 7.17/32.

Berlin, 30. August. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

Oesterr. Bankn.	170,05	4% S. L. Pf. u. Cr.	100,60	5proc. chin. Anl.	—
Russ. Bankn.	216,00	Ital. 5pr. Rente	92,90	Neue do. do.	99,80
Napoleonsd'or	16,18	5proc. Mexikan.	99,90	Ung. Goldrente	103,00
3% Reichsanl.	94,75	Oesterr. Goldr.	—	Ung. Kronenr.	99,00
3½% do.	102,30	Oest. 1860er Loose	140,50	4% Ungar. Anl.	99,60
3% proc. do.	102,10	Rum. 4% Rente	92,30	4% Lt. z. Kamb.-Pr.	99,30
3% preuss. Cons.	95,50	Russ. Anl. v. 1880	—	Canada Pacific	88,50
3½% proc. do.	102,25	do. do. v. 1889	—	4% Lombb. Prior.	92,40
3½% proc. do.	102,25	4proc. russ. Anl.	—	4% Sard. Sk.-Pr.	89,90
Sächs. 3% Rente	92,80	Serb. St.-R. 1884	59,50	Northern Pacific	—
4½% S. L. Pf. u. Cr.	99,90	Türken-Loose	112,90		

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Tepl. Abg.	—	Marienb.-Mlaw.	89,75	do. Nordostb.	106,25
Buschtiehr. Lit. B	—	Oest. Nordwest.	—	do. Unionb.	78,00
Dort.-Gr.-Ensch.	179,80	Oest.-U. Staatsb.	152,00	Dal. Meridionalb.	133,—
Frankf. Güterb.	107,25	Oest. Südb. Lomb.	32,10	Mittelmeerbahn	97,60
Gotthardbahn	144,—	Ostpreuss. Südb.	96,75	Jura Simplon	91,50
Lübeck-Büchen	170,25	Prince Henri	105,30	Privatdiscont	3⅝
Lüttich-Limbg.	30,60	Schweiz Cent.-B	148,10	Tägliches Geld	—

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	211,—	Dresdner Bank	162,70	Pomm. Hyp.-A.-	
Berliner Bank	117,20	Dresdn. Bankv.	131,60	B.-F. VII, VIII	102,—
Berl. Handelsges.	168,—	Leipziger Bank	192,50	Privatb. z. Gotha	123,50
Credit- u. Sparb.	121,80	Mitteld. Credit	118,75	Reichsbank	165,—
Darmstädter B.	153,—	Nationalbank	147,80	Sächsische Bank	133,—
Deutsche Bank	201,80	Oest. Creditact.	230,00		
Disc.-Comm.-A.	202,20	Pom. Hyp.-A.-B.	158,25		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	216,—	Siebens, Electr.	210,25	Hamb. Strassb.	204,—
Berl. M.-F. Schw.	223,50	Siemens Montan	206,—	Gr. Berl. Pferdeb.	332,—
Bismarckhütte	213,10	Stoltz, Zuckerf.	167,75	Potsd. Strassenb.	92,50
Bochum. Gussst.	222,87	S. Kg.-Sp. (Solbr.)	84,10	Südd. Strassenb.	151,25
Butzke Met.-Ind.	146,25	S. M.-F. (Hartm.)	187,—	Consolidation	388,75
Chemn. Wkz. (Z.)	190,—	S.-Thür. Brn.-V.	140,25	Sächs. Gussstahl	264,10
Concordia	251,25	S. Webst. Schönh.	223,75	Hagener Gussst.	131,90
Court	180,—	Schuckert	248,25	D.-Oestr. Bergw.	138,—
Dannenbaum	111,80	Ver. Thür. Salin.	71,60	Allgem. Phönix	183,40
Dtsch. Gasglühl.	580,—	Westereg. Alcali	201,25	ev. Kön. Wilhelm	236,90
Donnersmarckh.	181,10	Hegenscheidt	147,80	Hallesch. Elektr.-A.	184,25
Dortm. U. St.-Pr.	99,80	Cröllwitz, Pap.	207,10	Hamb. Elektr.-A.	173,—
Edison	274,—	Hasubw. Waffb.	91,30	Kummer Elektr.	192,50
Eintracht, Brnk.	161,—	Penig. Masch.-F.	189,40	Königsb. Pferdb.	189,50
Eschweiler	198,—	Riedel, Braunk.	201,50	Transv. Eisenb.	208,25
Gelsenkirchen	191,60	Guano	74,—	Junge Edison	—
Glanz. Zuckerf.	117,00	Cassel. Treber	408,—	Stolb. Zink St.-A	77,90
Hark. Bgw. F.-A.	154,00	Gelsenhütte, cns.	98,—	Dresd. Gr.-Anst.	134,50
Harpener	170,30	Hark.-Westfäl.	96,25	Ch.-S. Zub.-Bed.	119,60
Hibernia	190,—	Löwe & Co.	455,—	Pinto St.-A.	342,50
Hörder Bergw.	158,70	Elektr. Petersb.	112,25	Schalker Grub.	258,50
Kette	74,—	Elisenb. Bergw.	232,—	Kölner Bergw.	260,25
König.-Marienb.	93,—	Nanteus & Prod.	252,50	Rhein. Bergb.-G.	149,50
Kgs.- u. Laurah.	210,50	S. Fäc. Prel. Shar.	76,20	Tillmann Blech.	206,—
Körbisd. Zucker	116,10	Pfbr. Pommfbp.	—	Kahla Porzell.	313,—
Lauchh. conv.	184,50	Hk. Ser. IX u. X	103,25	Königsborn	186,50
Leopoldsh. St.-A	93,90	do. Ser. II u. III	100,—	Westfäl. Union	183,10
Nordd. Lloyd	113,25	Deutsch. Strassb.	233,—	Russ. Bank f. a. H.	—

Gesellsch. für elektr. Unternehmungen 167,60

Wechsel.

Amsterdam kz.	169,—	London kurz	20,40	Wien lang	—
do. lg.	168,40	do. lang	20,31	Petersburg kz.	216,15
Brüssel kurz	80,75	Paris kurz	80,80	do. lg.	214,10
do. lang	80,25	do. lang	80,60	Warschau kurz	216,20
Italien kurz	75,15	Wien kurz	169,90		

Nachbörse 2 Uhr:

3proc. Reichsanl.	—	Elbethalbahn	—	Ostpreussen	96,—
Italien. 5proc. R.	92,00	Prinz Henrich	104,25	Warschau-Wien	252,75
Ung. 4pr. Goldr.	—	Berl. Handelsg.	168,25	Nobel Dyn.-Tr.	173,25
Ung. Kronenanl.	—	Deutsche Bank	202,25	Bochumer	222,—
4% Mexikan. 1890	99,40	Dresdner Bank	162,50	Dannenbaum	112,25
Russ. 3⅕% p. v. 1894	—	Darmstädter B.	153,25	Dortm. U. St.-Pr.	99,00
Russische Noten	216,50	Disconto-Comm.	202,50	Laurahütte	210,00
Türkische Loose	114,25	Nationalb. f. D.	147,90	Gelsenkirchen	191,75
Oesterr. Cred.-A.	230,50	Gotthardbahn	144,10	Harpener	170,90
Oest. Staatsb.-A.	152,60	Jura Simplon	91,40	Hibernia	190,00
Oest. Südb.-A.	32,10	Schw. Nordostb.	106,00	Nordd. Lloyd	113,20
Meridionalbahn	133,50	D.-Gr.-E. St.-A.	179,75	Hamb. Packetf.	123,40
Mittelmeerbahn	97,50	Lübecker	170,—	Canada Pacific	88,60
Buschtiehrader	—	Marienburger	90,10	Spanier	40,90

Die Börse schliesst in ruhiger Haltung. — Nachbörse Befestigt.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 30. August.

Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr. Telegr.-Adr.: „Bahnenbank" „Berlin" und „Essenruhr".

a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Alte Haase	0	—	975	1025	Graf Moltke	450	450	6875	—
Altendorf	—	—	800	950	Gr. Schwerin	180	—	—	6550
Baaker Mulde	—	80	2375	2425	Hamburg	230	250	—	—
Berneck	—	—	—	600	Hbg. u. Franz.	—	—	—	4900
Bickefeld	—	—	1140	—	Hannibal	250	75	5350	—
Blankenburg	100	80	2050	—	Heinrich	150	80	—	2075
Bommerb.-Tf.	—	—	1275	1325	Hel. u. Amal.	800	700	13750	13925
Borussia	0	—	1550	1575	Herkules	150	50	2725	2775
Carolinengl.	150	250	9250	9875	Humboldt	200	250	3825	3875
Car. Magn.	350	300	—	6150	J. Deimelsb.	300	375	4300	4350
Centrum	800	1700	27100	27600	Jul. Philipp	—	60	2875	2925
Charlotte	50	50	—	720	Kais. Friedr.	120	240	—	4900
Const. d. Gr.	300	400	—	13500	K. Ludwig	500	600	11400	11525
Dahlh. Tiefb.	—	—	1710	1750	K. Elisabeth	500	600	13650	13750
Dorstfeld	—	300	7050	7150	Langenbr.	675	750	13475	13600
Eiberg	275	75	—	—	Lothringen	300	400	—	—
Eintr. Tiefb.	—	50	6375	6550	Mont Cenis	0	—	7450	7475
Ewald	750	900	10650	19800	Pörtingssiep.	100	150	2875	4025
FrVog. u. Unv.	75	—	1620	1850	Ringeltaube	50	40	325	350
Friedr. d. Gr.	440	—	9600	9850	Rudolf	100	100	—	250
Fröhl. Morgs.	460	675	7600	7700	Siebenplan.	60	120	—	3225
Blumenthal	200	50	—	13725	Steingatt	—	—	1725	1775
Gener. b. Weit.	0	—	—	1050	Trappe	150	200	—	2450
Glückauf	175	180	1940	1990	Tremonia	100	150	2725	2800
Gottessegen	140	120	2975	—	Unser Fritz	800	800	14650	14750
Gr. Bismarck	2000	2000	34750	—	Westfalia	500	100	9850	9900

b. Kali.

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Benthe	—	—	155	170	Hohenfels	—	—	2500	2550
Beudenberg	—	—	—	—	Hohenzollern	—	—	4475	4550
Beienrode	—	—	—	3400	Justenberg	—	—	350	370
Bernhardsh.	—	—	2510	2550	Kaiseroda	—	—	3375	3425
Burbach	—	—	3525	3575	Kaiserroll	—	—	—	1950
Carlsfund	—	—	3450	3475	Mathias	—	—	150	200
Einz	—	—	—	180	Neustassfurt	2000	2000	25400	25600
Einbeck	—	—	—	110	Neu-Wunstorf	—	—	—	125
Glückauf/Snd.	—	100	6250	—	Ronnenb. Act.	—	—	2350	2400
Gesl. Tiefb.-A.	—	—	4900	4950	Schillsal	—	—	—	3200
Hansa	—	—	1150	1175	Siegfried I	—	—	—	975
Hedwigsburg	—	—	—	7950	Wilhelmshall	510	900	13075	13250
Hercynia	1400	1200	22700	22950	Wintershall	—	—	810	840

c. Erze.

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Brigitta	—	—	650	710	Peters u. Lob.	—	—	3375	3425
Kuhlenbgang	—	—	3500	3540	Victoria	—	—	4725	4800
Neue Hoffng.	100	—	1850	1710	Wildberg	—	—	5400	5550
Neue Kirche	—	—	1600	1850					

Kohlenkuxe verkehren in fester Haltung, erheblich höher Hannibal, ferner Bickefeld, Sommerbänker, König Ludwig gefragt, dagegen Rudolf offerirt. Von Kaliwerken sind Carlsfund und Glückauf als höher zu bezeichnen, auch für Benthe und Mathias Nachfrage. Der Markt für Erzkuxe ist fest, gesucht u. A. Wildberg, auch Brigitta höher.

Essen, 30. August. Bergwerksbörse. Bergwerks-Kuxe. A. Kohlen-Bergwerke, in 1000 Kuxe eingetheilt: Altendorf 800 G., 900 B., Alte Haase 975 G., 1025 B., Baaker Mulde 2350 G., 2450 B., Blankenburg 2000 G., 2080 B., Ver. Bommerb. Tiefbau 1250 G., 1300 B., Borussia 1550 G., 1575 B., Caroline 1500 B., Ver. Carolinenglück 9500 G., 9850 B., Carolus Magnus 6100 G., 6200 B., Centrum 27 000 G., 27 500 B., Vereinigte Constantin der Grosse 13 500 G., 13 800 B., Vereinigte Dahlhauser Tiefbau 1700 G., 1750 B., Dorstfeld 7100 G., 7200 B., Eiberg 4025 G., 4100 B., Eintracht Tiefbau 6450 G., 6550 B., Ewald 19 700 G., Friedrich der Grosse 9600 G., 9800 B., Fröhliche Morgensonne 7700 B., General Blumenthal 13 700 G., 13 850 B., Graf Bismarck 35 000 B., Graf Moltke 6850 G., Graf Schwerin 6450 G., 6550 B., Hamburg und Franziska 5000 B., Vereinigte Hannibal 5350 G., Heinrich 2050 B., Helene und Amalie 13 700 G., 14 000 B., Herkules 2700 G., 2750 B., Humboldt 3875 bez. u. G., Johann Deimelsberg 4300 G., 4350 B., Julius Philipp 2850 G., 2900 B., Kaiser Friedrich 4800 G., 4900 B., Königin Elisabeth 13 650 G., 13 750 B., König Ludwig 11 500 G., Langenbrahm 13 500 G., 13 700 B., Lothringen 9900 G., 9950 B., Mont Cenis 7450 G., 7500 B., Orange 3400 G., 3475 B., Ver. Pörtingssiepen 2850 G., 2950 B., Ringeltaube 300 B., Ver. Rosenblumendelle 3450 G., 3500 B., Rudolf 200 G., 250 B., Ver. Schürbank und Charlottenburg 1725 G., 1800 B., Steingatt 1750 G., 1775 B., Tremonia 2750 G., 2800 B., Unser Fritz 14 700 B., Ver. Westfalia 9800 G., 9900 B. B. Kaliberg werke: Beienrode 3300 G., 3500 B., Bernhardshall 2500 G., Glückauf bei Sondershausen 7450 G., 7500 B., Hedwigsburg 7950 G., 8000 Br., Hercynia 22 700 G., 22 950 B., Hohenzollern 4450 G., 4500 B., Kaiseroda 3350 G., 3450 B., Neu-Stassfurt 25 500 G., 25 750 B., Wilhelmshall 13 150 G., 13 300 B.

Schifffahrt.

Wasserstände am 30. August.

Dresden — 1,50 (Woche 0,00). | Roslau + 0,10.
Magdeburg + 0,50 (Woche 0,00). | Calbe + 0,28 (Woche 0,00).
Trotha + 1,50 (Woche 0,00).

Eingetroffen: in New York (29/8) der Anchor-Liniendampfer „Ethiopia" und der White-Stardampfer „Teutonic".
Passirt: St. Johns (28/8) der Allan-Liniendampfer „Corean".